

# MS „MARE AFRICUM“



Chartername: . . . . . „Kota Ekspres“  
 Tragfähigkeit: . . . . . 34.630 tdw  
 Länge über alles: . . . . . 195,68 m  
 Breite auf Spanten: . . . . . 32,25 m  
 Tiefgang: . . . . . 11,50 m  
 Stellplatzkapazität: . . . . . 2.959 TEU  
 Geschwindigkeit: . . . . . 22,0 kn  
 Werft: . . . . . Hyundai Heavy Industries  
 . . . . . in Ulsan/Südkorea  
 Inbetriebnahme: . . . . . April 1997

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	Prospekt	Ist
Eigenkapital*	16.617	17.640
Fremdkapital (USD 27.000.000)	20.155	23.715
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>36.772</b>	<b>41.355</b>
Agio	805	856

\* inkl. Stille Beteiligung (exkl. Agio)

Betrieb zum 31.12.2009, kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Einsatztage	4.485	4.313
Nettochartererlöse in T-EUR	73.019	66.686
Betriebsergebnis in T-EUR	30.984	29.799
Ausschüttungen in T-EUR	12.643	6.937

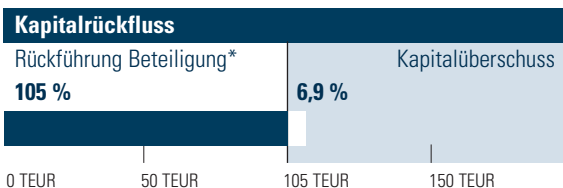
Darlehensstand zum 31.12.2009 in T-USD:**		
	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen	0	0

\*\* das Darlehen wurde 2009 getilgt

Steuerliche Ergebnisse 1996-2009 in % kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-131,6	-169,6 <sup>1)</sup>
Positive steuerl. Ergebnisse	108,5	42,1 <sup>2)</sup>

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2004	
Unterschiedsbetrag Seeschiff	99,5
Unterschiedsbetrag USD-Darlehen (Stand: 31.12.2009)	0,0

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2009	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	76.745
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-5.306
Ausschüttungen	40.500
<b>Kapitalüberschuss</b>	<b>6.939</b>
<b>Kapitalrückfluss</b>	<b>111.939</b>



\* inkl. 5 % Agio

## Die Charter

Das MS „Mare Africum“ ist seit Ende Mai 2008 zu einer Rate von USD 26.250 p. T. für die Liniereederei PIL (Pacific International Lines) im Einsatz. Das Schiff war im Berichtsjahr mit 364 Einsatztagen wieder nahezu vollbeschäftigt und damit 14 Tage länger im Einsatz als ursprünglich prospektiert.

## Wirtschaftliche Situation

Im Berichtsjahr 2009 hat das Schiff ein Betriebsergebnis von EUR 2,5 Mio. erzielt. Das Schiffshypothekendarlehen wurde im ersten Quartal 2009 vollständig getilgt. Die Gesellschaft hat im Jahr 2009 eine Ausschüttung in Höhe von 5 % auf das Kommanditkapital vorgenommen. Das Schiff fährt im Einnahmenpool der 3.000 TEU-Klasse. Die durchschnittliche Bruttopolrate des Kalenderjahres 2009 ist bedingt durch die im Berichtsjahr rückläufigen Charraten auf USD 19.148 pro Tag (Vorjahr: USD 25.304) gesunken.

## Ausblick

Die Gesellschaft erwartet für das laufende Jahr 2010 ein Betriebsergebnis von ca. EUR 1,2 Mio. Über die geplante Ausschüttung von maximal 3 % wird in Abhängigkeit der wirtschaftlichen Entwicklung und Liquiditätssituation in der Gesellschaft im November 2010 entschieden. Die Gesellschaft hält eine höhere Liquiditätsreserve vor, welche zur Ansparung für die im Jahr 2012 vorgesehene Wertzeit dienen soll und um ein Sicherheitspolster vor dem Hintergrund der momentanen Marktsituation zu gewährleisten.

<sup>1)</sup> Davon ausgleichsfähig 129,9 %; verrechenbar 39,7 %.  
<sup>2)</sup> Davon steuerpflichtig 11,1 %; steuerfrei 31,0 %.  
 Die Gesellschaft hat 2004 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt ab 2004 entsprechend den pauschalisierten Tonnagegewinn (0,2 % p.a. steuerpflichtig) zzgl. der Auflösung des Unterschiedsbetrags des USD-Darlehens dar.